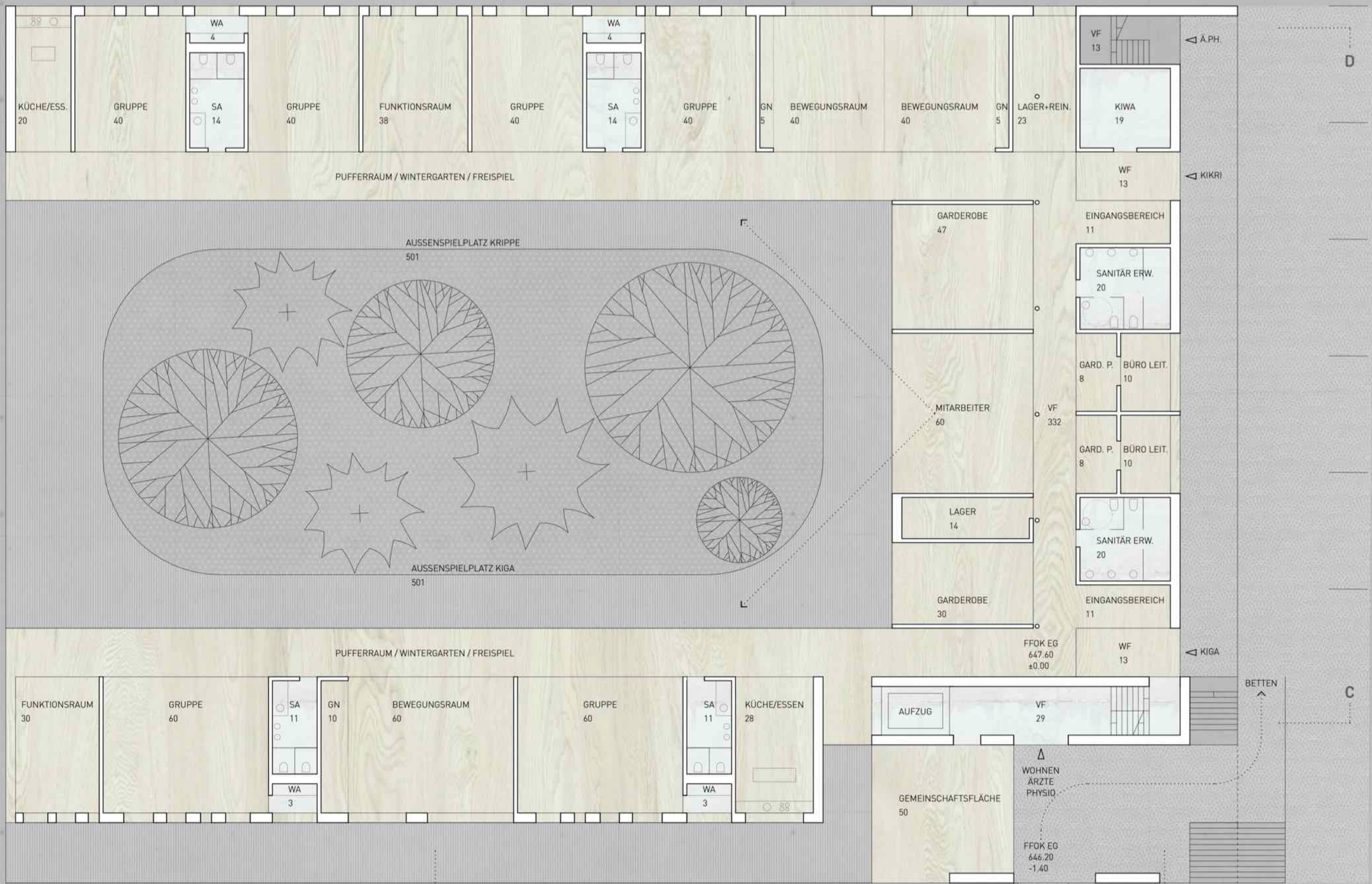
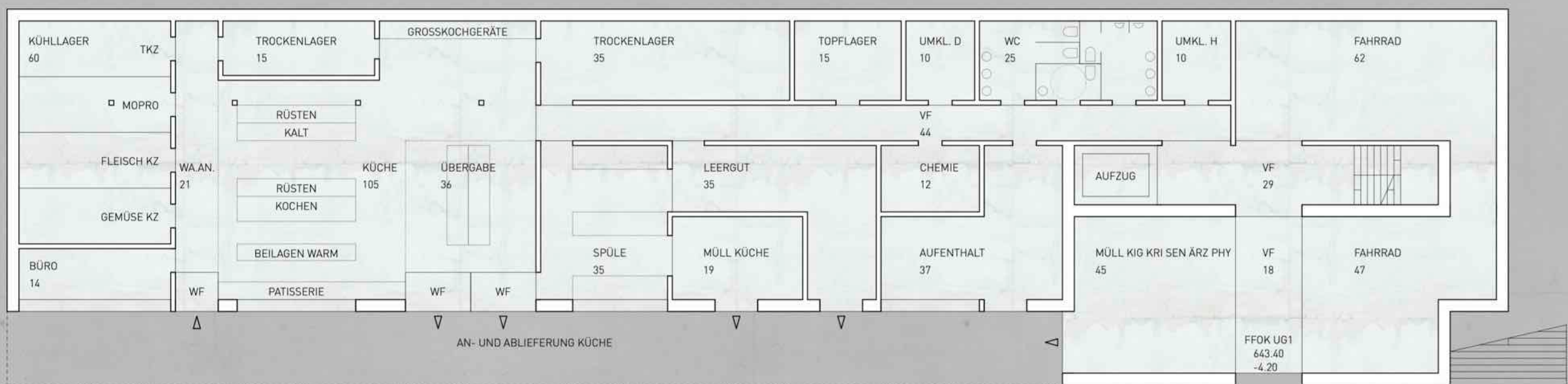
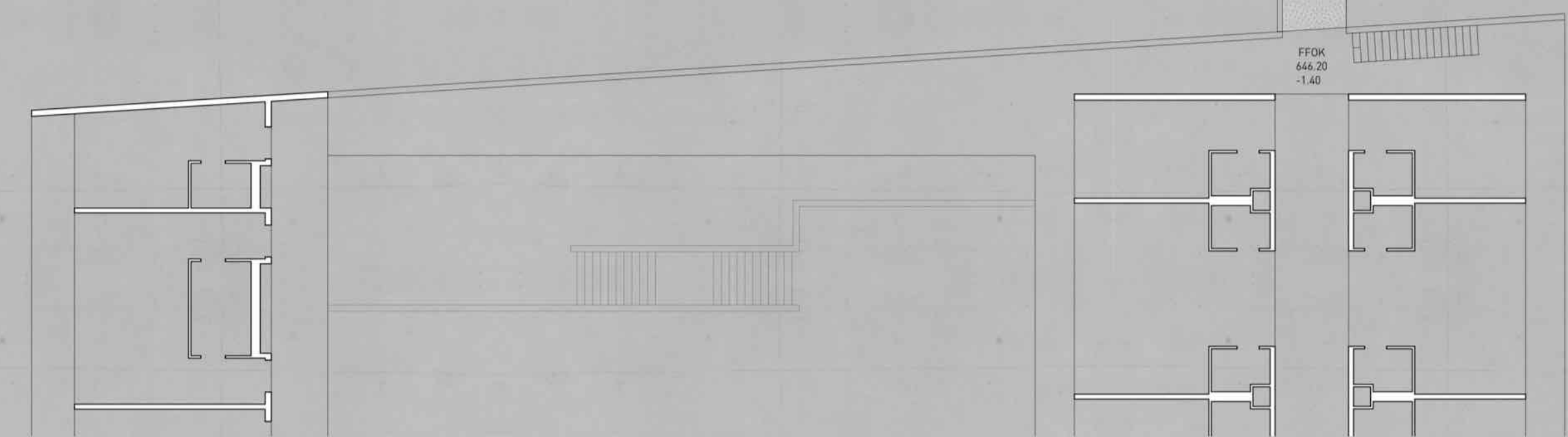
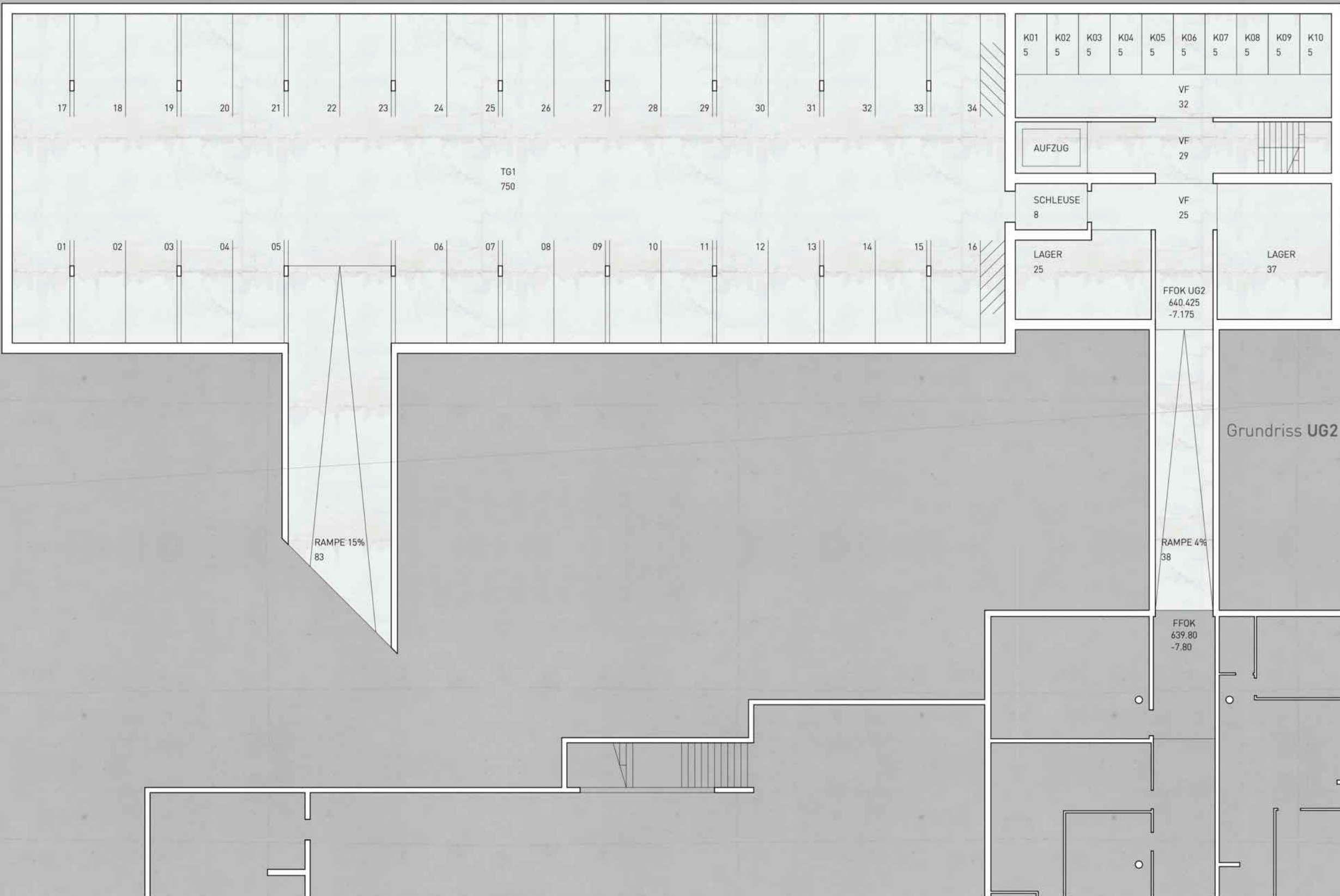
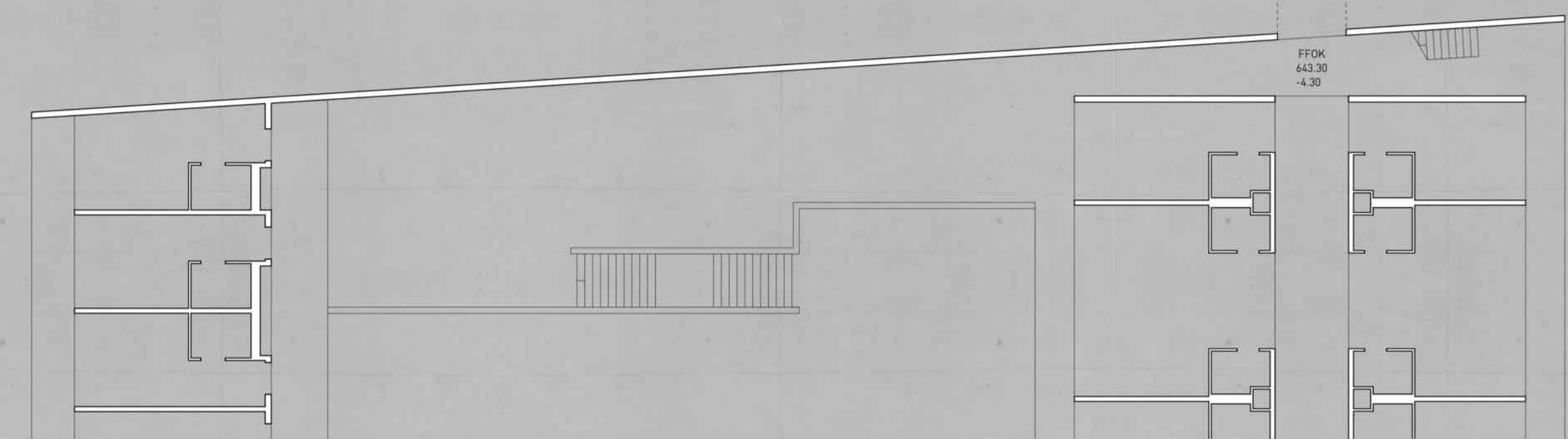




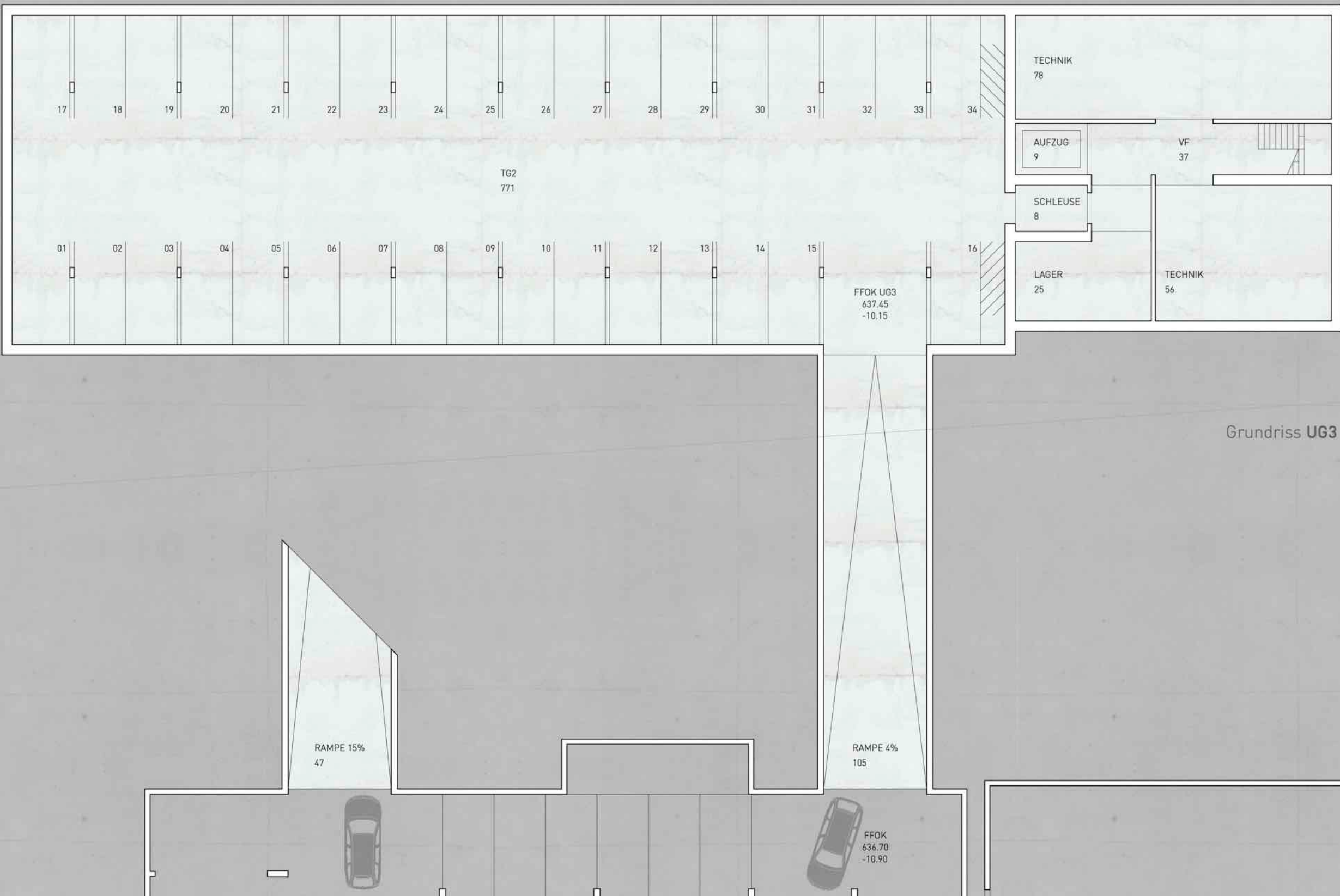
Grundriss EG 1/2000



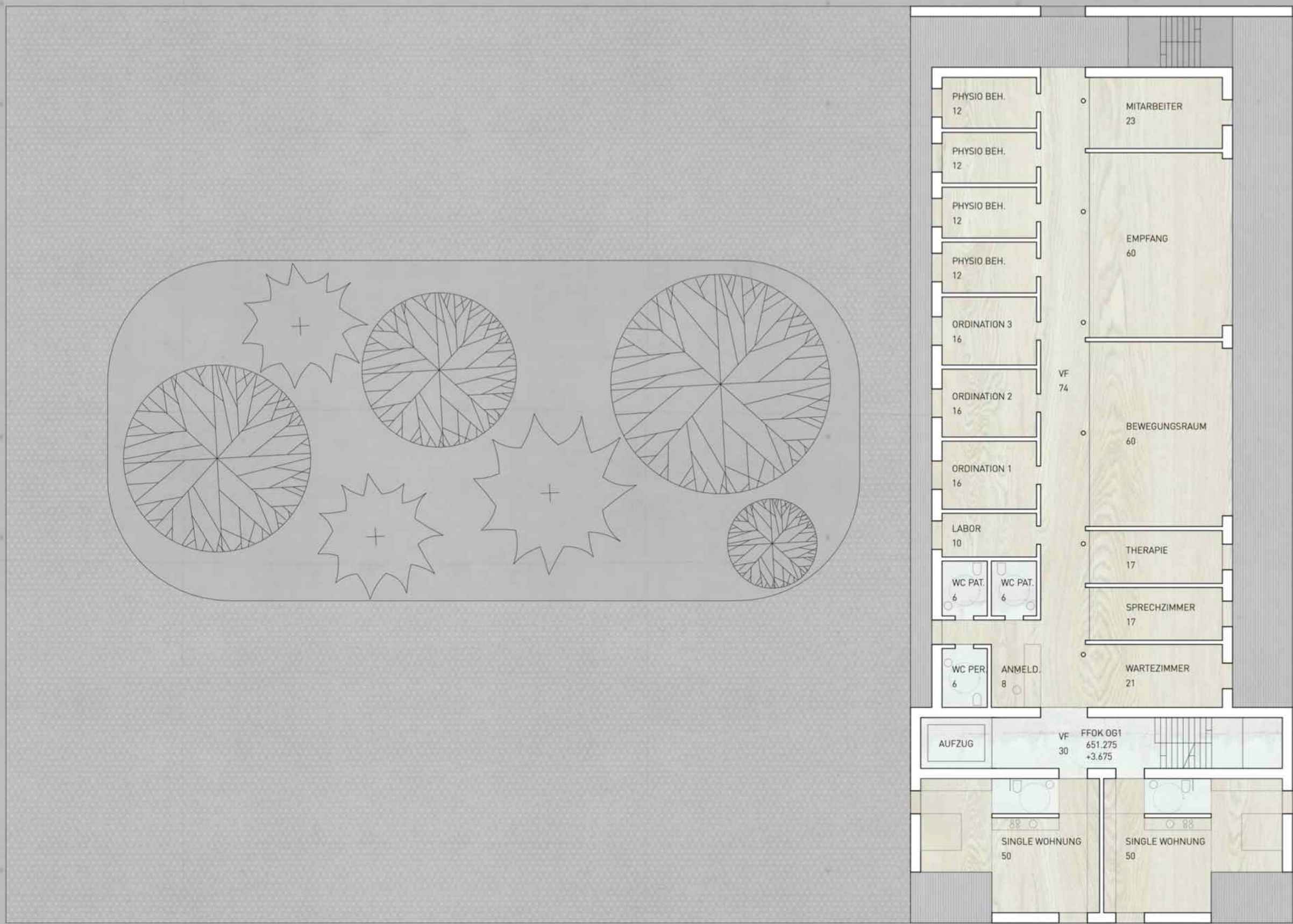
Grundriss UG1 1/2000



Grundriss UG2 1/2000



Grundriss UG3 1/2000



Grundriss OG1 1/2000



KONTEXT
Ein sanfter Südhang, geprägt von dem bestehenden großvolumigen, in seinen Bauebenen recht gelungenen Altersheim, mit einer beeindruckenden Aus-sicht rundum, in Gehdistanz zur Mitte des Ortes.

DAS PROGRAMM
DIE KINDERBETREUUNG - Kinderkrippe und Kindergarten als zentrales Element formen einen nach Westen offenen Hof zur ebenen Erde. Den Spielraum unter freiem Himmel sehen wir als integrierten Teil des Hauses; es braucht keinen Zaun um die Spiel- und Freiräume. Die Pädagoginnen haben jederzeit den Überblick, egal ob außen oder innen. Das ermöglicht ein freies Spielen, einen fließenden Wechsel zwischen den Räumlichkeiten und Möglichkeiten. Eine funktionelle und auch thermische Schichtung von innen nach außen umfasst den Freiraum und verbindet locker die Altersstufen. Die breite Erschließungs- und Spielzone ist wie ein Wintergarten als thermischer Puffer zu betrachten. Bei Änderung des Anforderungsprofils oder des Raumprogrammes ist durch die neutrale Struktur eine hohe Flexibilität gegeben. Nur die Sanitärzellen sind fixiert. Wasserspiele - Anstelle des klassischen Waschbeckens im Raum wird ein heller Nassspielbereich an den Gruppenräumen angeboten. Zum Hof verbindet ein umlaufender, gedeckter und witterungsgeschützter Außenspielraum alle Kindereinrichtungen miteinander. Im Zwickeltrakt liegt der Bereich der Pädagoginnen mit perfektem Überblick.

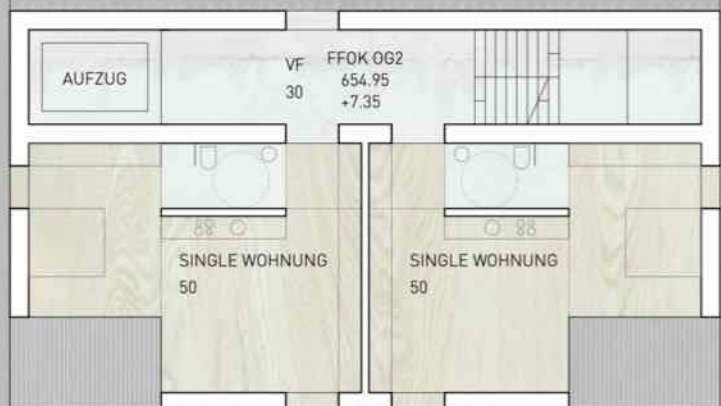
DER GESUNDHEITSBEREICH - Im ersten OG über dem Zwischentrakt sind Ärztinnen und Physiotherapie situiert - eine gut wahrnehmbare, einladende Adresse. Die Konstruktion beschränkt sich auf tragende Außenwände und eine in Säulen aufgelöste Mittelachse. Dadurch und mittels zwei Vertikalerschließungen an den beiden Enden gewährleisten wir maximale Nutzungsflexibilität.

DIE WOHNUNGEN - Sind als kompakte Zweispännertypen konzipiert. Der kleine Turm rekt sich selbstbewusst und vielversprechend in die Höhe. Durch die großzügigen windgeschützten Eckloggien mit fantastischer Aussicht wird dieses Versprechen mehr als eingelöst. Die oberste Etage für die größeren Wohnungen werden als Referenz zur bekennenden Nachhaltigkeit der Gesamtanlage in Holzbaueweise ausgeführt und das Dach vollständig mit Photovoltaik-Elementen belegt. Der Gemeinschaftsraum an der Schnittstelle zum SeniorInnenheim und Kindergarten mit seinem gedeckten Vorplatz hat das Potential, ein sozialer Mittelpunkt für das „MEHR GENERATIONEN HAUS“ zu werden.

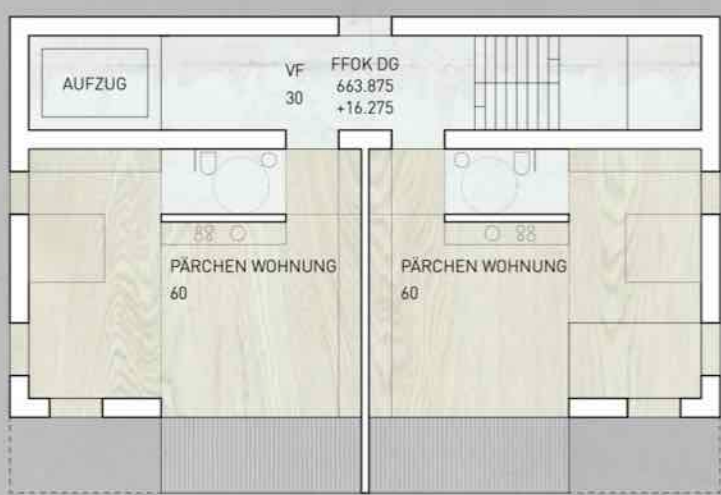
DIE KÜCHE - Für 500 Essen wurde in Zusammenarbeit mit einem Großküchenhersteller in einer logischen und effizienten Funktionsabfolge entwickelt. Sie ist hervorragend belichtet, aber auch durch den Südbalkon des Kindergartens gut beschattet. Zur Entflechtung der Verkehrsströme (vor allem Kinder-Bringung und -Abholung) wurden die Warenanlieferung, die Verteilung der Essen nach außen und die Entsorgung an die Südwestecke des Bauplatzes gelegt.

TIEFGARAGE - Wird über die bereits vorhandene Zufahrt erschlossen. Sie erstreckt sich auf zwei Ebenen, die sich direkt unterhalb der Großküche befinden. Diese Anordnung sorgt für eine kompakte und platzsparende Integration in das Gesamtkonzept.

KONSTRUKTION UND MATERIAL - Tragende Elemente liegen exakt übereinander. Es wurden weitgehend wirtschaftliche Spannweiten unter 5 m gewählt. Sämtliche Massivwände als „Green Code Thermowand plus“ mit malfertiger bzw. naturbelassener Oberfläche, Holzaußenwände aus Brettsperholz mit diffusionsöffener Außendämmung und Schirm aus Lärchenlatten.

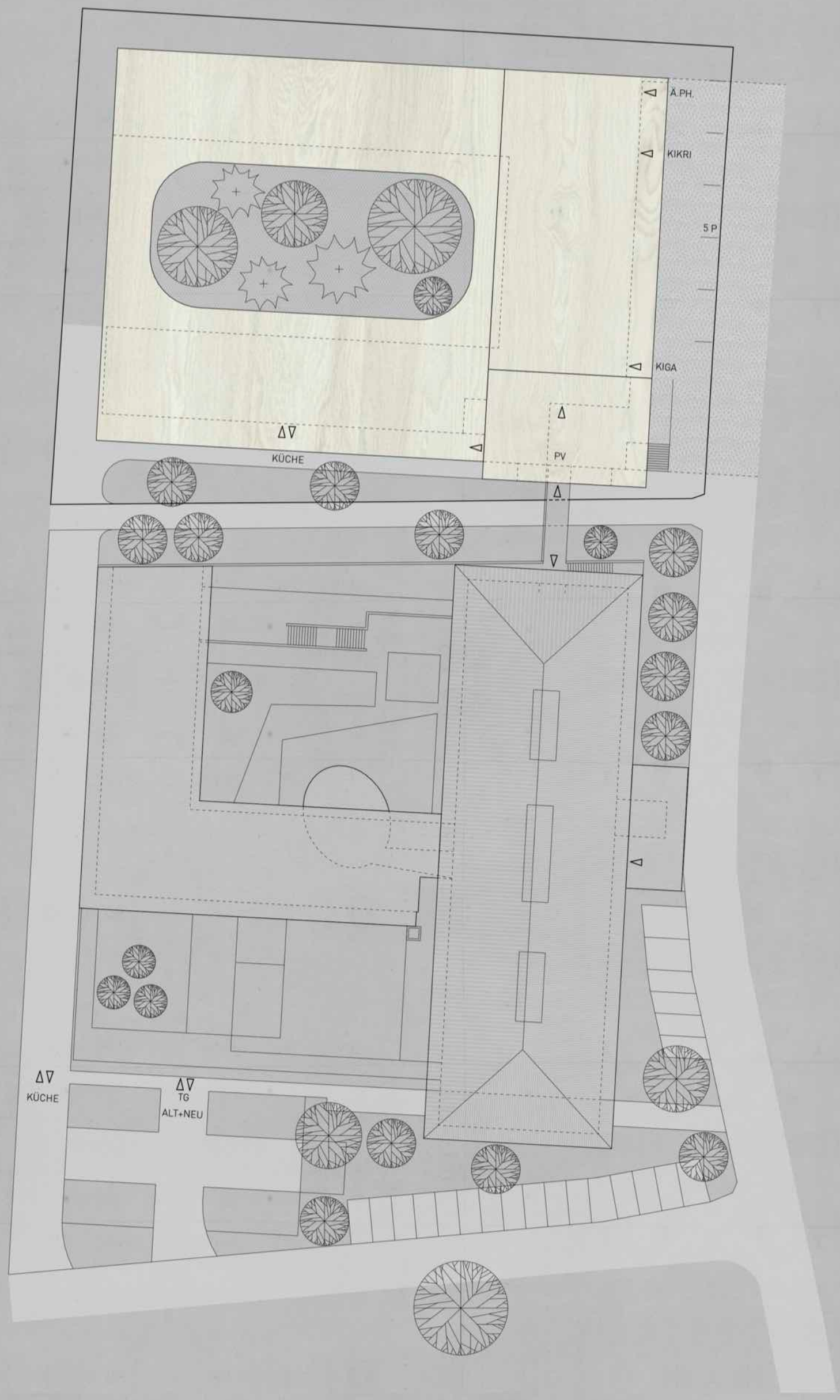


Grundriss OG2/3/4 1/2000

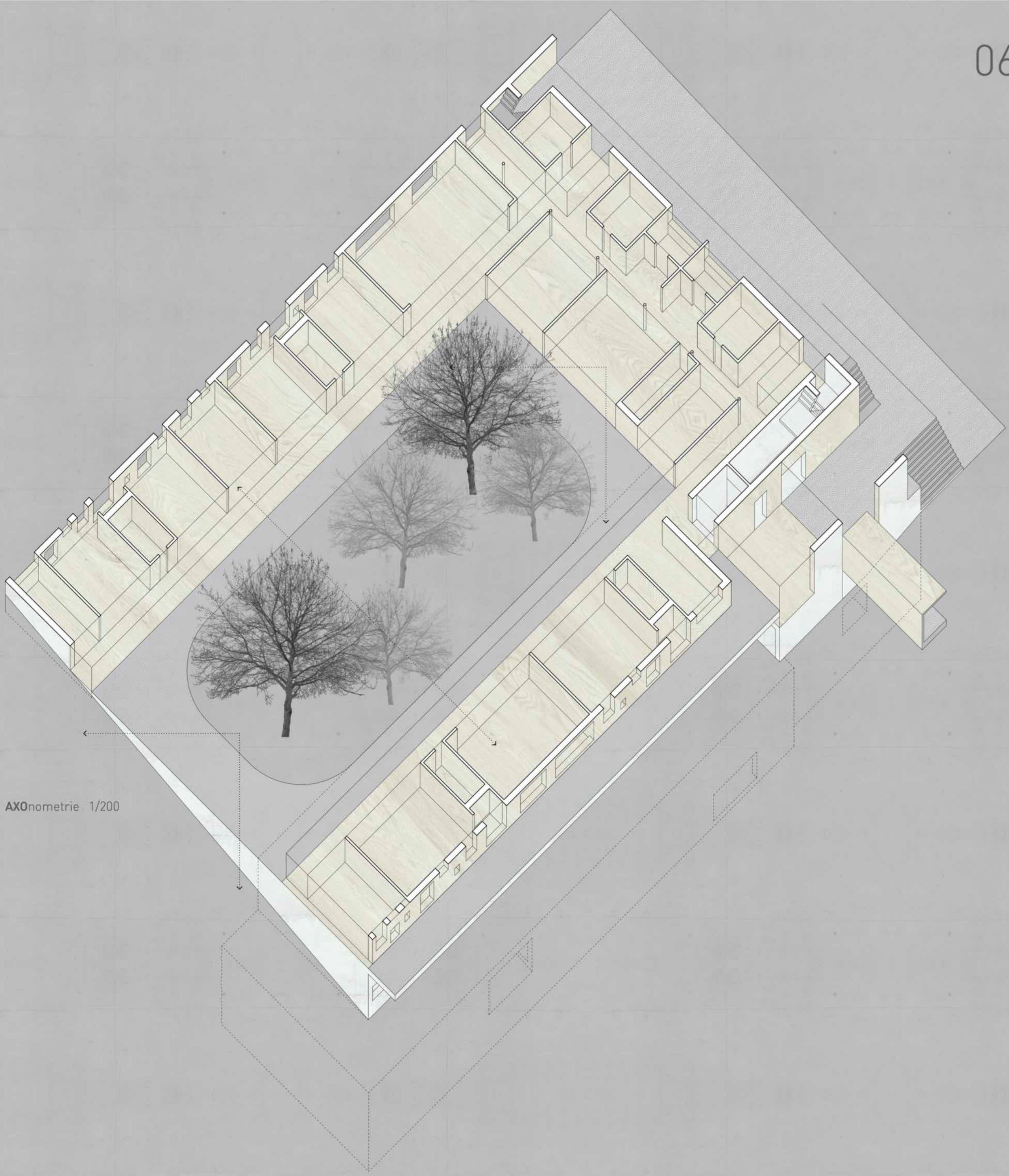


Grundriss DG 1/2000

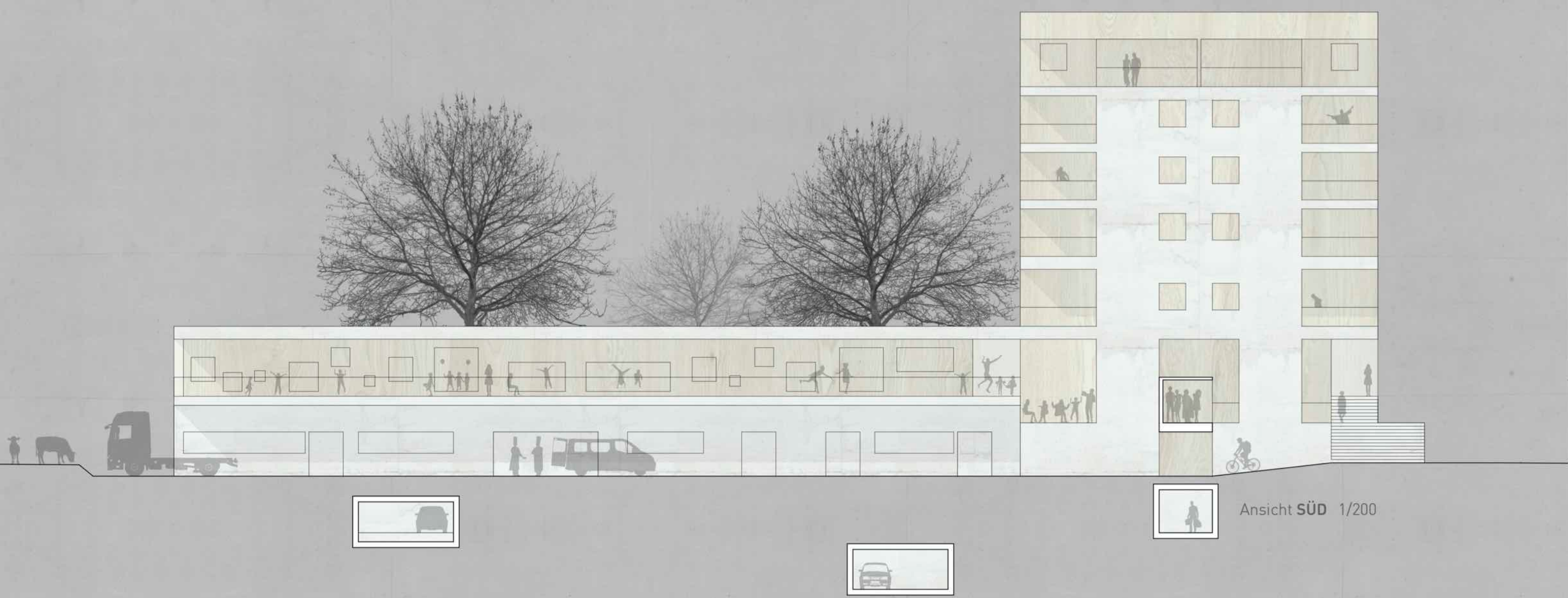
SCHWARZplan 1/2000



LAGEplan 1/500 II



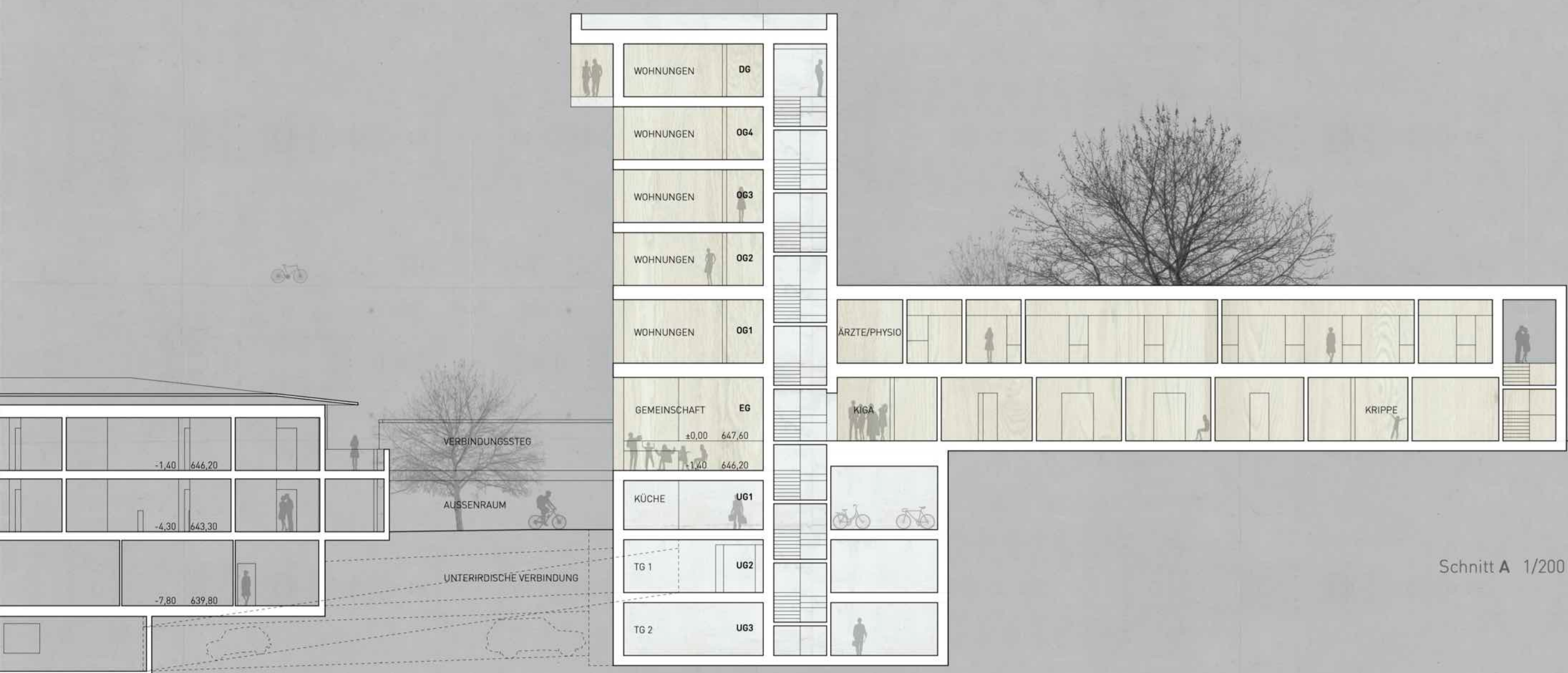
AXOnometrie 1/200



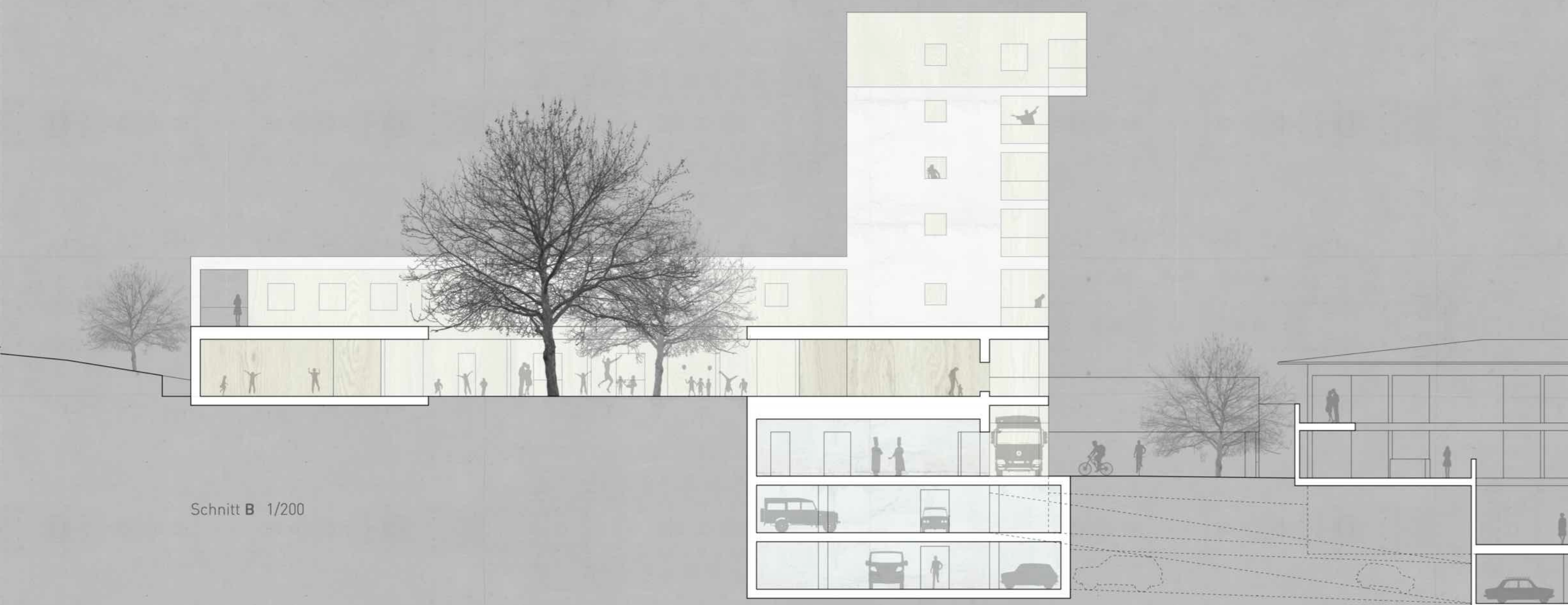
Ansicht SÜD 1/200



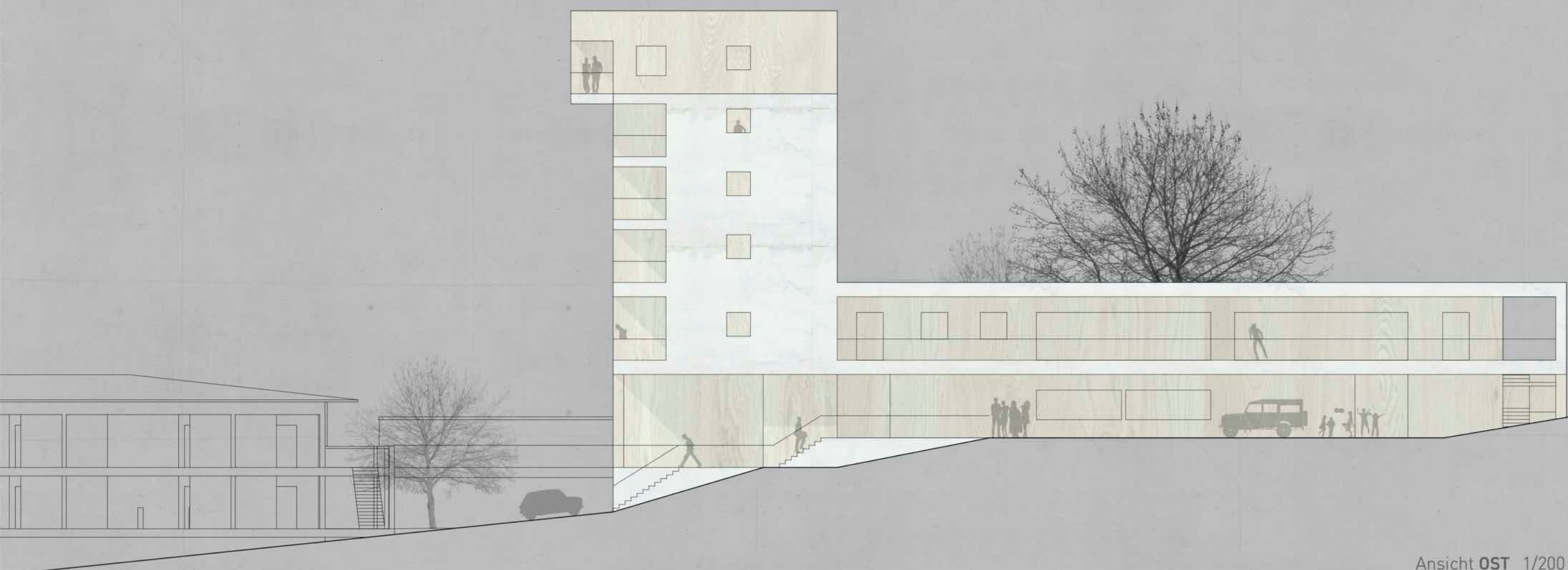
Ansicht NORD 1/200



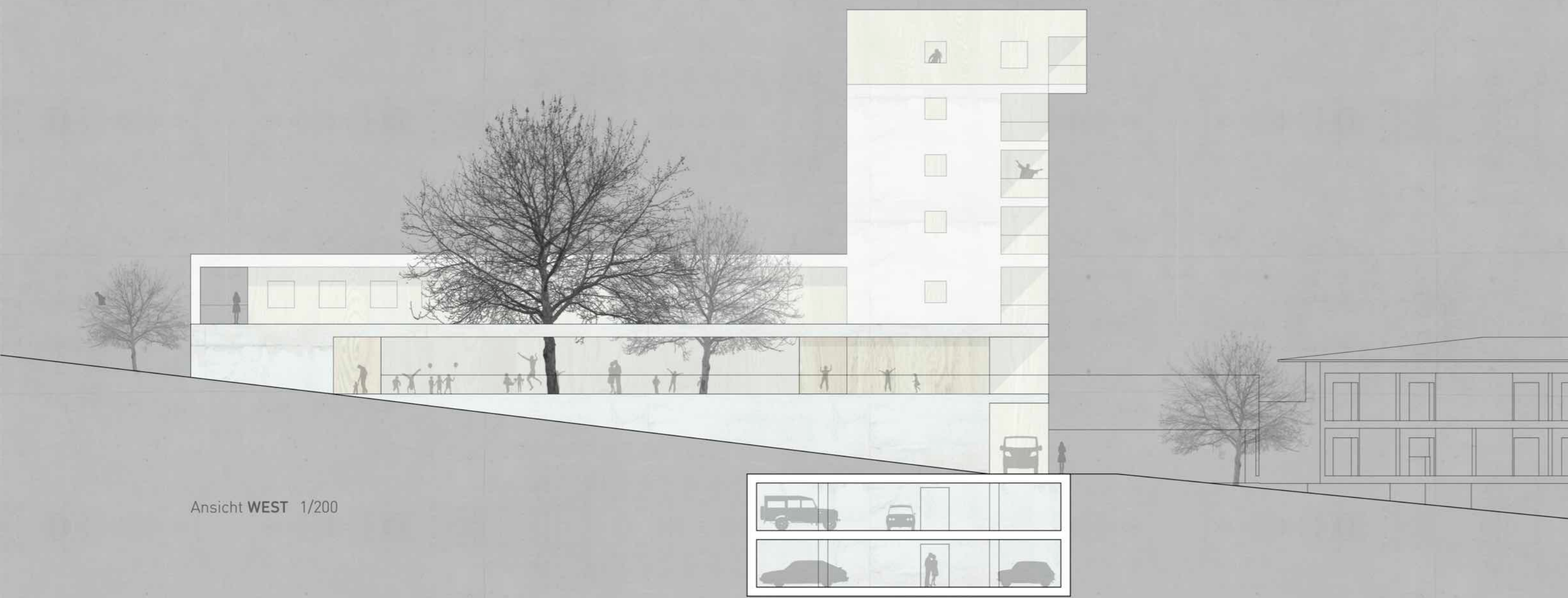
Schnitt A 1/200



Schnitt B 1/200



Ansicht OST 1/200



Ansicht WEST 1/200



Schnitt C 1/200



Schnitt D 1/200